

Souverän im Ernstfall: Digitale Resilienz für eine krisenfeste Verwaltung

GovTech Gipfel 2026



36%

Sehen ihre
Organisation als
krisenanfällig
oder reaktiv

Selbstbild der Organisationen:

36 % reaktiv / krisenanfällig

31 % proaktiv / anpassungsfähig

15 % lernend / resilient

18 % neutral / unklar

N = 61 Entscheidungsträger | Live-Abfrage | Public Sector

Mentimeter

Während der Masterclass von MHP mit **Thomas Hollmann** vom **IT-Systemhaus der Bundesagentur für Arbeit** haben **61 Entscheidungsträger** an der Live-Umfrage teilgenommen.



Krisen schicken keine Kalender-Einladung. Resilienz entsteht im Alltag, in klaren Prozessen, belastbaren Strukturen und verbindlicher Zusammenarbeit.“

Thomas Hollmann, Geschäftsführer Anwender IT,
IT Systemhaus der Bundesagentur für Arbeit

Digitale Resilienz wird zur strategischen Führungsaufgabe

Die Ergebnisse der Live-Umfrage zeigen: Resilienz wird von den Teilnehmenden vor allem mit Souveränität, Stabilität und der aktiven Steuerung von Abhängigkeiten verbunden.

 Mentimeter

Was bedeutet das für strategische Entscheider?

Resilienz entsteht dort, wo Führung Verantwortung, Strukturen und Organisation bewusst gestaltet. Daraus ergeben sich drei zentrale Gestaltungshebel.

1. Governance klären



- Verantwortung eindeutig verankern
- Entscheidungswege definieren
- Eskalationslogik festlegen

2. Architektur stabilisieren



- Abhängigkeiten systematisch erfassen
- Kernsysteme verstehen und geschäftskritische Anwendungen identifizieren
- Redundanzen kritisch hinterfragen und gezielt reduzieren

3. Organisation trainieren



- Kompetenzaufbau strukturell verankern
- Krisen- und Entscheidungsszenarien verproben
- Awareness für systemische Risiken stärken

Wo steht Ihre Organisation?

Lassen Sie uns gemeinsam prüfen, welche Resilienz-Hebel in Ihrer Organisation wirklich wirksam sind.

Kontakt:

Cihan Sügür

Associated Partner Public & Defense

cihan.sueguer@mhp.com

